

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 218

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

2829

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 218

Bern, Samstag 19. September 1964

82. Jahrgang — 82^e année

Berne, samedi 19 septembre 1964 N° 218

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicités A.G., Inserionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.), die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registra du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni). Société Anonyme de Dépôts et de Participations, Genève. Progrebras A. G., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Mitteilung): — Banque nationale suisse (communiqué). Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1964, bestätigt durch Rekursentscheid der II. Zivilkammer des Obergerichtes vom 24. Juli 1964. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 9. Oktober 1964.

Nota: Forderungen und Ansprüchen, die bereits im pendenten Konkursverfahren über den Ehemann Remigius Ochsner angemeldet worden sind, welche aber auch gegenüber der Ehefrau geltend gemacht werden wollen, sind neu einzugeben.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1186)

Gemeinschuldnerin: Sutter & Leutwyler G. m. b. H., Betrieb eines Installationsgeschäftes für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Madretschstrasse 38, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1964.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. September 1964, 14 Uhr, im Hotel «Seeland», I. Stock, Bahnhofplatz, Biel. Eingabefrist: bis 19. Oktober 1964.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1187)

Failli: Wicht Paul, fils de Vincent, de Senèdes (Sarine), entrepreneur, à Fribourg, chemin du Grand-Pré 14.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 septembre 1964.

Première assemblée des créanciers: vendredi 25 septembre 1964, à 16 heures, à la salle du Tribunal, Maison de justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 19 octobre 1964.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1200)

Gemeinschuldner: Eberle-Martin Karl, Inhaber der Firma «E. Eberle», Ausführung von Armierungsarbeiten, Hochbergerstrasse 31, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1964, Insolvenzerklärung.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. September 1964, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 19. Oktober 1964.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. September 1964, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1201)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Durel Handels- & Fabrikations A. G., Handel mit und Fabrikation von elektrischen Apparaten aller Art, Gartenstrasse 118, in Basel, wurde am 3. September 1964 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige, betr. Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1188)

Failli: Iami S. A., société financière, avenue Dapples 6, Lausanne.

Date du prononcé: 3 septembre 1964.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 9 octobre 1964.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1193)

Failli: Meyrat Paul, fils d'Ernest, né le 27 avril 1940, monteur en chauffage, domicilié à Neuchâtel, Charmettes 61.

Date d'ouverture de la faillite: 3 septembre 1964.

Liquidation sommaire, article 231 L.P., ordonnée le 15 septembre 1964.

Délai pour les productions: vendredi 9 octobre 1964, inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1197)

Faillie: Société immobilière Migri S.A., achat, construction, exploitation et vente de tous immeubles, ayant son siège c/o M. Christian Rosset, huissier judiciaire, 29, rue du Rhône, Genève.

Propriétaire des immeubles suivants: sur la commune de Pregny-Chambésy, parcelle N° 853, feuille 4, bâtiments N° 1061 et 1062.

Il dépend de cette parcelle la copropriété pour $\frac{1}{4}$ de la parcelle N° 854 et la copropriété des parcelles N° 855, 85 et 87.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 juillet 1964 (art. 192 LPD).

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 17 septembre 1964.

Délai pour les productions: 9 octobre 1964; pour l'indication des servitudes: 9 octobre 1964.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Bâle Office des faillites de Moutier (1194)

La liquidation par voie de faillite, ouverte contre Guerne Gino, 1940, commerce de combustibles, à Tavannes, par ordonnance rendue le 31 août 1964 par le président du Tribunal I de Moutier a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 15 septembre 1964 par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 septembre 1964 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 500, la faillite sera clôturée.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZ.G. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Altstetten-Zürich (1192^o)

Gemeinschuldnerin: Element-Bau AG, serienmässige Erstellung von Einfamilienhäusern mit vorfabrizierten Bauelementen, usw., Badenerstrasse 681, Zürich 9.

Datum der Konkurseröffnung: 2. September 1964.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. Oktober 1964.

NB: Sofern die Mehrheit der Gläubiger innert der Eingabefrist nicht schriftlich begründete Einsprache erhebt, betrachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt das Bauinventar sofort freihändig zu verwerten.

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (1185^o)

Gemeinschuldnerin: Ochsner-Bodenmann Marie, 1913, Ehefrau des Remigius, von Einsiedeln, Haus- und Geschäftsfrau, Altwiesen, Brüttsellen-Wangen (Zürich), gew. Koll.-Ges. der UTONIA, Hohlstrasse 615, Zürich.

Eigentümerin des folgenden Grundstückes: Gesamthandanteil (Miterbin) an der Liegenschaft Kat. Nr. 3026: Wohnhaus Nr. 176, seit 1951 für Franken 53 000.—, asssekuriert, mit 18,00 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten am Altwiesenweg, Gemeinde Wangen (Zürich).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève. (1198)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre
Reichenbach Ernest-Roland,
chauffeur, domicilié 13, rue St-Joseph, Carouge/Genève, par ordonnance rendue le 11 août 1964 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 septembre 1964 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 septembre 1964 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaires en fr. 800, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1202)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über Kunz Otto, geb. 1914, von Bäretswil, wohnhaft Hottingerstrasse 13 in Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma Otto Kunz, bautechnisches Büro, Fensterbau usw., Badenerstrasse 333 in Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt (Klosbachstrasse 95 in Zürich 7) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. September 1964 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich anhängig zu machen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst;
- Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG hinsichtlich den von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen, Fortführung von 2 Forderungsprozessen und bestrittenen Guthaben schriftlich beim obengenannten Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1191)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Baumann Ulrich, Geschäftsführer, geb. 24. Mai 1935, von Gossau (Zürich), früher Hotel «Schweizerland», Kreuzlingen, nünmehr wohnhaft Kronenstrasse 45, Zürich 6, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 218 vom 19. September 1964) an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Beschwerden gegen die Verfügung des Konkursamtes betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner und seine Familie sind innert der gleichen Frist, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, schriftlich im Doppel einzureichen. Wird keine Beschwerde angehoben, so tritt die Ausscheidung in Rechtskraft.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Murg (1189)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichneten Konkursen liegen auf beim ausserordentlichen Konkursbeamten Jakob Menzi, in Murg: Bau- und Möbelwerkstätte Locher & Eppisser, Kollektivgesellschaft, Bad Ragaz.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 21. bis 30. September 1964.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1199)

Faillite: Diamtrade S.A., achat, vente, échange, exportation et importation de toutes pierres précieuses, notamment de diamants, ainsi que sertissage, taille et retaille de tous bijoux, ayant son siège 44, chemin des Verjus, Grand-Lancy/Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (1203)

La liquidation de la faillite de De Tomasi Joseph, carrelleur, à Delémont, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Delémont, rendue le 16 septembre 1964.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, Orbe (1190)

Vente d'immeubles Casino

Le mercredi 4 novembre 1964, à 15 heures, dans une salle de l'Hôtel de Ville, à Orbe, l'Office des faillites d'Orbe procédera à la vente aux enchères des immeubles provenant de la faillite de la Société du Casino d'Orbe, société coopérative, à Orbe, savoir: commune d'Orbe, «Sous les Terreaux», portion d'un bâtiment de 5 a. 42 ca. en totalité consistant en cave, cuisine, buvette et casino, construite sur sol inscrit au chapitre de la commune d'Orbe.

Estimation officielle: Fr. 100 000.—

Estimation de l'office: Fr. 100 000.—

(dans l'estimation de l'office est compris tout le mobilier garnissant l'immeuble)

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés dès le 20 octobre 1964 au bureau de l'office, rue de la Gare 2, à Orbe.

Orbe, le 15 septembre 1964. Le préposé aux faillites: R. Baudat.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions; sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1204)

Schuldnerin: Rain A.G., An- und Verkauf von Liegenschaften, Ausführung von Bauten, Immobilien-Verwaltungen, sowie Finanzierungen aller Art, Rittergasse 21, in Basel.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht Basel-Stadt: 10. September 1964.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: bis und mit 10. Januar 1965.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. November 1964, 15 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Basel).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des gerichtlich bestellten Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1195)

Concordat par abandon d'actif

Débitrice: Chauffage et ventilation S.A., ayant son siège social ch. du Mont-Tendre 30, à Lausanne et ses ateliers Petit-Dézaley 5, à Morges.

Date de l'octroi du sursis: 10 septembre 1964.

Durée du sursis: Trois mois, expirant le 10 décembre 1964. La débitrice propose un concordat par abandon d'actif.

Commissaire au sursis: M. Max Luisier, préposé aux faillites, r. Caroline 2, à Lausanne.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 9 octobre 1964, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, Office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, dès le 6 novembre 1964.

Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mardi 17 novembre 1964, à 14 heures 30, dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt Niedersimmental, Wimmis (1196)

Schuldnerin: Frau Brügger-Ryser Dora, Textilwaren, Oberlandstrasse 59, Spiez.

Datum der Bestätigung: 4. September 1964.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Wimmis, den 15. September 1964.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental:

A. Ott.

Nachlassstundungsgesuch — Demando de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L.P. 293.)

Kt. Bern Richteramt IV, Bern (1205)

Frau Reich-Wüthrich Johanna, Inhaberin des Schuhhauses zur Post, Aarberggasse 61, Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur Einvernahme der Gesuchstellerin, die persönlich zu erscheinen hat, ist angesetzt auf Mittwoch, den 21. Oktober 1964, 10.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5/Speichergasse, 2. Stock, Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 14. Oktober 1964 beim Sekretariat des Richteramtes IV Bern einreichen.

Bern, den 18. September 1964.

Der Nachlassrichter: W. Lüthi.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich, Bern, Luzern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

9. September 1964.

Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Dr. E. Friedrich & Cie., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1963, Seite 707). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Fürsorgefonds des Bankgeschäftes Rüd. Blass & Cie. Ihr Zweck ist die Fürsorge für Angestellte der Firma «Rüd. Blass & Cie.», vorm. Dr. E. Friedrich & Cie., Bankgeschäft, in Zürich. Organe der Stif-

tung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern sowie, eventuell, die Kontrollstelle. Dr. Jürg Blass, Alfred Gutknecht und Ferdinand Stengele, Mitglieder des Stiftungsrates, führen ihre Kollektivunterschrift nicht mehr nur je in Verbindung mit Dr. Emil Friedrich, Präsident des Stiftungsrates; die vier Genannten zeichnen nun je zu zweien.

9. September 1964.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Stuecki in Winterthur, in Winterthur I (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1963, Seite 1290). Die Unterschrift von Arthur Lang ist erloschen. Die Stiftung ist nicht mehr bei der Firma «Kronauer & Stuecki», sondern bei der Firma «Hans Stuecki» domiziliert, jedoch nach wie vor im Hause Unterer Graben 23 in Winterthur I.

9. September 1964.

Rohte-Corssen-Fonds, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 393). Unterstützung notleidender Familienglieder der beiden Stämme Rohte und Corssen usw. Die Unterschrift von Gottfried Spocri ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Jakob Wolfenberger, von Hinwil und Erlenbach, in Erlenbach, Vorsitzender des Stiftungsrates.

10. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Bettfedernfabrik Müller-Imhoof, Nachf. Müller & Co., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1960, Seite 1039). Die Unterschrift von Joh. Jakob Müller-Imhoof ist erloschen. Max Müller führt seine Einzelunterschrift nun als Vorsitzender des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift Marianne Müller-Thomer, von Löhningen (Schaffhausen) und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, Werner Schmid hat weiter Einzelprokura, und zwar nun als Mitglied des Stiftungsrates.

10. September 1964.

Altersversicherungsfonds der W. Achtlich & Co. A.G., in Winterthur I (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1958, Seite 459). Die Unterschrift von Werner Gut ist erloschen. Neues Domizil: Gertrudstrasse 13 in Winterthur I (bei der W. Achtlich & Co. A.G.).

11. September 1964.

Wohlfahrtsfonds der Färberei Schlieren A.-G., Zürich, bisher in Zürich 2 (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1960, Seite 1599). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 14. Mai 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Wohlfahrtsfonds der Färberei Schlieren A.G.** Sitz der Stiftung ist nun Schlieren. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Färberei Schlieren A.G.» in Schlieren, in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch andere der Personalfürsorge bei der «Färberei Schlieren A.G.» dienende Institutionen gründen oder durch Beiträge unterstützen. Organe der Stiftung sind der aus drei oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Domizil der Stiftung: an der Wiesenstrasse (bei der Färberei Schlieren A.G.).

11. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 247 vom 20. Oktober 1956, Seite 2664). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 30. Juli 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich», bei Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Unterschriften von Heinrich Hürlimann und Dr. Hans U. Schlaepfer sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Fritz Honegger, von Fischenthal und Rüschlikon, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates, Karl Wyniger, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Kloten.

12. September 1964.

Personalfürsorgestiftung des Schweizerischen Buchdruckervereins, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. September 1964 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, den verstreuten Typographen, Buchbindern und leitenden technischen Angestellten, die bei einem Mitglied des «Schweizerischen Buchdruckervereins (SBV)» in Zürich, oder bei einer verstreuten Buchdruckerei angestellt sind, sowie Arbeitgebern, die Mitglieder des «Schweizerischen Buchdruckervereins (SBV)» in Zürich, oder den Arbeitnehmerorganisationen angeschlossen sind, und ihren Hinterbliebenen Fürsorge zu gewähren gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von neun Mitgliedern und die Kontrollstelle. Georges Corbaz, von Le Mont-sur-Lausanne, in Montreux, Präsident des Stiftungsrates, oder Adolf Ehrensam, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift mit Albrecht Schwarz, von Bern und Tägerwilten, in Zumikon, Sekretär des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Carmenstrasse 6 in Zürich 7.

16. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Mavir Zürich, Dr. V. Mazzolini, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Mavir Zürich, Dr. V. Mazzolini», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dr. Virginia Mazzolini, von Cureggia (Tessin), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Jean Bauen, von Les Bayards (Neuenburg), in Neuenburg, Vizepräsident, und Hansjürg Specker, von Bichelsee (Thurgau), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Flüelastrasse 47, in Zürich 9 (c/o Mavir Zürich, Dr. V. Mazzolini).

16. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Francesco Parisi, Triest, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Francesco Parisi, Triest, Zweigniederlassung Zürich», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Invalidität, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Domenico Parisi, italienischer Staatsangehöriger, in Venedig, Präsident, sowie Robert Bussmann, von Egozwil, in Thalwil, und Walter Baumgartner, von Kaiserstuhl, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Beethovenstrasse 24, in Zürich 2 (bei der Firma Francesco Parisi, Triest, Zweigniederlassung Zürich).

16. September 1964.

Reishauerstiftung, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1959, Seite 1540). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. August 1964

ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Schreibweise des Namens der Stiftung lautet **Reishauer-Stiftung**. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der «Reishauer AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Hermann Zolliker-Gempeler ist erloschen. Dr. Hans Karrer führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Martin Ludwig Bodmer, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

16. September 1964.

Personalfürsorgestiftung des Ingenieur-Bureau Dr. Gustav Kruck, in Zürich I (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1955, Seite 1404). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 12. März 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung des Ingenieurbureau Dr. Kruck**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen des Ingenieurbureau Dr. Kruck, in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Dr. Gustav E. Kruck, nun in Meilen, führt seine Einzelunterschrift neu als Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu dreien führen neu Gro Motzfeldt Kruck-Staubo, von Zürich, in Meilen; Eugen Knöpfli, von Thundorf, in St. Gallen; Alfred Lüthi, von Rüderswil, in Zürich, und Willi Bänziger, von Heiden, in St. Gallen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Fortunagasse 26, in Zürich I (beim Ingenieurbureau Dr. Kruck).

16. September 1964.

Hilfsfonds der Familienheim-Genossenschaft Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1963, Seite 2202). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 16. Juli 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

16. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Senger-Annoneen, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1955, Seite 2035). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 30. Juli 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Schreibweise des Namens der Stiftung ist **Personalfürsorgestiftung der Firma Senger Annoneen**, Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma Senger-Annoneen, in Zürich, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

16. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieurbureau Gebr. Aeschbaeh, Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1961, Seite 1299). Die Unterschrift von Eugen Wyssen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans-Rudolf Blaesi, von Zuchwil (Solothurn) und Aedermannsdorf (Solothurn), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit dem Stiftungsratspräsidenten Samuel Aeschbach oder mit dem Stiftungsratsmitglied Hans Aeschbach.

16. September 1964.

Fachschule Hard, in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1957, Seite 1470). Die Unterschriften von Gottfried Hirsbrunner und Arnold Werner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter Hess, von Wetzikon, in Wiesenangden, Präsident des Stiftungsrates, und Robert Gubelmann, von Winterthur und Esehenbaeh (St. Gallen), in Winterthur, Präsident der Betriebskommission.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

11. September 1964.

Stiftung für Forschung und Ausbildung in der Galvanotechnik, in Bern (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1963, Seite 3555). Neues Domizil der Stiftung: Neugasse 5 (c/o Ernst und Erich Maurer, Notare).

11. September 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Baubedarf A.G. Herzogenbuchsee, in Bern (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2754). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Juni 1964, genehmigt am 15. Juli 1964 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 25. August 1964 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt, dem Personal der «Baubedarf A.G. Herzogenbuchsee», in Bern, und dessen Angehörigen durch Unterstützung Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, von Invalidität, Krankheit und Tod zu gewähren. Die Unterschriften von Adolf Kipfer und Hans Furrer sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Paul Stalder, von Rüegsau, in Langenthal, und Heinrich Gossweiler, von Dübendorf, in Herzogenbuchsee (beide neu), und Hans Kipfer, nun in Herzogenbuchsee (bisher). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Sigrist & Berger A.G., in Bern (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1963, Seite 779). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Mai 1964, genehmigt am 18. Juni 1964 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 14. Juli 1964 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Schutz der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, von Invalidität, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall oder Militärdienst sowie Ausrichtung von Zuwendungen an die überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und Geschwister im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Heinrich Büeli, Präsident (bisher); Richard Bronner, Vizepräsident und Sekretär (bisher Mitglied), und Vinzenz Offner, von Kleinbösigen, in Murten (neu). Die Unterschrift von Max Rinderknecht ist erloschen. Domizil der Stiftung: Nordring 51 (bei der «Sigrist & Berger A.G.»).

14. September 1964.

Pensionsfonds für die Angestellten der Elka, in Bern (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1960, Seite 1891). Die Unterschrift von Erwin Balmer ist erloschen. Zum neuen Stellvertreter des Fondsverwalters wurde gewählt Jürgen Lucas, von Bern und Aarau, in Bern; er zeichnet kollektiv mit je einem Arbeitgeber-Mitglied der Verwaltungskommission.

14. September 1964.

Angestellten-Pensionskasse der Elka, in Bern (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1963, Seite 488). Die Unterschrift von Erwin Balmer ist erloschen. Zum neuen

Stellvertreter des Fondsverwalters wurde gewählt Jürgen Lucas, von Bern und Aarau, in Bern; er zeichnet kollektiv mit je einem Arbeitgeber-Mitglied der Verwaltungskommission.

15. September 1964.

Stiftung für die berufliche Aus- und Weiterbildung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch Organisation beruflicher Kurse und Lehrgänge für Betriebsfachleute, Berufsarbeiter, Angelernte, Hilfsarbeiter und Lehrlinge der Maschinen-, Metall- und Uhrenindustrie sowie der metallverarbeitenden Gewerbe, Ausrichtung von Beiträgen an Kursteilnehmer, Errichtung geeigneter Bildungs- und Freizeitstätten. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 15 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Stiftung wird vertreten durch: Ernst Wüthrich, von Trub, in Bern, Präsident; Hans Mischler, von Wahlern und Basel, in Bern, Vizepräsident; Luceien Huguenin, von Le Locle und La Chaux-du-Milieu, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Vizepräsident; Gotthold Basler, von Zürich und Bottenwil, in Bern; Otto Flückiger, von Rohrbachgraben, in Thun; André Ghelfi, von Renan, in Köniz; Werner Peyser, von Lostorf, in Bern; Robert Siegenthaler, von Schangnau, in Delsberg. Der Präsident und die Vizepräsidenten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit einem der übrigen Berechtigten. Domizil der Stiftung: Moubijoustrasse 61 (beim Schweizerischen Metall- und Uhrarbeiterverband).

15. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Zimmermann & Imhof AG. Zollikofen, in Zollikofen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Kinder und Eltern im Alter, bei Arbeitsunfähigkeit, Krankheit oder Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Fritz Imhof, von Fahrni, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, ist Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Bernstrasse 81 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

15. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Richard, in Biel (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1958, Seite 2276). Edmond Rossel, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vertreter der Arbeitnehmer und als Kassier gewählt: Ernst Arn, von Dotzigen, in Nidau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Burgdorf

4. September 1964.

Personalvorsorgestiftung der Firma Fritz Sutter, in Hellsau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Einzelfirma «Fr. Sutters», in Hellsau, bzw. ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Die Stifterfirma bezeichnet die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates Fritz Sutter, von und in Hellsau. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «Fr. Sutters», in Hellsau.

Bureau Thun

16. September 1964.

Gemeinnützige Stiftung des Abendländischen Rings, in Thun, wissenschaftliche Erforschung der Menschenrassen und ihrer Lebensbedingungen, ferner die Förderung gesunder und begabter Menschen aus den fünf weissen Rassen Europas und Uebersee-Europas (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1961, Seite 3731). Die Stiftung wird gestützt auf die Verfügung des Eidg. Departementes des Innern vom 23. Juli 1964 von Amtes wege gelöst.

16. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rüfenacht & Cie., in Thun (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 52). Fridolin Jakobler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Constantino Christinat, von Chabrey (Waadt), in Thun, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

9. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Lido A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962, Seite 332). Dr. Hans Schumacher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Carl Mugglin, von Luzern und Sursee, in Luzern. Er zeichnet zu zweien.

14. September 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. H. Schurter AG. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1953, Seite 2488). Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Heinrich Schurter (bisher); Vizepräsident Rolf Heinrich Schurter, von Freienstein, in Luzern (bisher zeichnungsberchtig); Mitglieder: Frieda Schurter-Pletscher (bisher); Albert Allenbach, von Rodersdorf; Flores Riva geb. Bortoluzzi, von Italien, und Hans Schoch, von Winterthur und Seegraben, diese drei in Luzern (neu). Der Präsident und das Mitglied Frieda Schurter-Pletscher zeichnen wie bisher einzeln. Die übrigen zeichnen zu zweien. Die Einzelunterschrift von Rolf Heinrich Schurter ist erloschen.

14. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Supramar A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1961, Seite 2563). Alfred Fehlmann und Peter Moser sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Hugo von der Crone, von Zürich, Basel und Russikon, in Herliberg, und neues Mitglied Josef Flury, von Densentis, in Luzern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

14. September 1964.

Wohlfahrtsfond der Alfa-Laval AG., bisher in Wil (St. Gallen) (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1962, Seite 3476). Laut öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1964 hat diese Stiftung mit Zustimmung der bisherigen Aufsichtsbehörde vom 14. Juli 1964 den Sitz nach Sursee verlegt. Entsprechend wurde das ursprüngliche Statut vom 7. November 1962 geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma (Alfa-Laval AG) und die Angehörigen und ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod, wie auch bei besonderer Notlage. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Gunnar Perin, von Schweden, in Stockholm; Mitglieder sind Dr. Theodor Jaeger, von Winterthur, in Basel, und Kaspar Müller, von und in Glarus. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Kleinfeldstrasse (bei Alfa-Laval AG.).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

9. September 1964.

Unterstützungsfonds der Firma E. Frey & Co., in Basel (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1962, Seite 3163). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Walter Schmid, von Zollikon, in Füllinsdorf.

9. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Elektro-Kressler A.G., in Basel (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1963, Seite 1464). Die Unterschrift des Rolf Appenzeller ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Helmut Kröbl, deutscher Staatsangehöriger, in Muttenz. Der Stiftungsratspräsident Gerold Kressler wohnt nun in Binningen.

15. September 1964.

Pensionskasse schweizerischer Bühnen, in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1953, Seite 3083). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratsmitglieds Hermann Altherr-Kern ist erloschen. Der Vizepräsident des Stiftungsrates Wilhelm Marx-Kiefer wohnt nun in Arlesheim, das Stiftungsratsmitglied Walter Oberer-Gmür in Bern.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

12. September 1964.

Wohlfahrtsfonds der Firma Paul Steiger Söhne, in Allschwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das leitende Personal der Stifterin und dessen Angehörige, insbesondere ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Unfall, Krankheit, Alter und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Karl Andreas Steiger-Lavanvachy, von und in Basel, als Präsident, und Paul Steiger-Solet, von und in Basel, als Mitglied. Domizil: Bettenstrasse 68 (bei der Stifterin).

12. September 1964.

Personalfürsorgestiftung zugunsten der Angestellten der Firma Chemisch-Technische Werke A.G., in Muttenz (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1963, Seite 639/40). Aus dem Stiftungsrat ist Hans Bühler-Steinegger infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Marie Bühler-Steinegger, von Basel und Nunningen, in Basel, in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

12. September 1964.

Personalfürsorgestiftung für die Arbeiter der Chemisch-Technische Werke A.G., in Muttenz (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1963, Seite 640). Aus dem Stiftungsrat ist Hans Bühler-Steinegger infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Marie Bühler-Steinegger, von Basel und Nunningen, in Basel, in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

12. September 1964.

Stiftung der Eheleute César Erb, alt Stadtpräsident, und der Anna Elisabeth geb. Zaugg, von und in Liestal, in Liestal, Ausrichtung von Stipendien und Unterstützungen usw. (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1957, Seite 2268). Aus dem Stiftungsrat ist Heinrich Mohler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle rückt in den Stiftungsrat nach Ernst Müller-Tschopp, von Langenbruck, und als neuer Präsident wurde gewählt Dr. Ernst Weisskopf-Schlumpf, von Pratteln, beide in Liestal. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Dr. Erwin Christen-Schättli ist nicht mehr Präsident, bleibt aber weiterhin im Stiftungsrat und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien.

12. September 1964.

Georg Tschudy-Stiftung, in Sissach, Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Firma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1944, Seite 671). Aus dem Stiftungsrat ist infolge Todes Walter Müller-Bürgin, Sekretär, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär in den Stiftungsrat gewählt: Oskar Schaub-Corradi, von Häfelfingen (Basel-Landschaft), in Bücken. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

10. September 1964.

Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der Schaffhauser Strickmaschinenfabrik in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1960, Seite 901). Der Vorsitzende, Dr. Walther Brühlmann, ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorsitzender der Verwaltungskommission gewählt: Dr. Arthur Knellwolf, von Herisau, in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

11. September 1964.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Ulrich Frei, Mobil-Leitern, Holz- und Metallwarenfabrik, Berneck, in Berneck (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1957, Seite 1347). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. August 1964 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Mobil-Werke U. Frei», derjenige der Stiftung Personalfürsorgestiftung der Firma Mobil-Werke U. Frei, Berneck.

15. September 1964.

Personalfürsorgefonds der Firma W. Wunderli & Co. AG., bisher in Richterswil (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1957, Seite 519). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 16. Juli 1964 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Jona verlegt. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgefonds der Wunderli AG, Jona. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Stifterfirma sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Urkunde wurde am 4. März 1947 errichtet und am 31. Dezember 1956 letztmals geändert. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet wie bisher mit Einzelunterschrift Werner Wunderli, von Richterswil, nun in Stäfa (Zürich), Präsident. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Eichfeldstrasse (Postkreis Rapperswil).

15. September 1964.

Fürsorgestiftung der Firma Coniserie- und Schokoladenfabrik Munz AG., in Flawil (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1956, Seite 2080). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. August 1964 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bereits publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt. Die Unterschriften von Hedy Munz-Schwendener und Ida Jakob sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Bruno Munz-Frischnecht, von Donzhausen (Thurgau), in Flawil, und Hans Ingold-Kronenberg, von Heimenhausen (Bern), in Flawil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Septembre 1964.

Stiftung der Firma Emil Wild & Co. A.-G. für Personalfürsorge, in St. Gallen (SHAB. Nr. 36 vom 15. Februar 1964, Seite 489). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 9. September 1964 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Der Name der Stiftung lautet richtig *Stiftung der Firma Emil Wild & Co. A.-G., Zwiirneri und Effektzwiirneri, für Personalfürsorge.*

Aargau - Argovie - Argovia

10. Septembre 1964.

Personalfürsorgestiftung Werner Merz, in Menziken (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1956, Seite 2080). Diese Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 13. August 1964 im Handelsregister gelöscht, nachdem über das Stiftungsvermögen in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist. Die Liquidation ist durchgeführt.

10. Septembre 1964.

Habasuma-Fürsorgestiftung, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1952, Seite 2503). Mit Beschluss vom 11. Oktober 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau die Stiftung als aufgehoben erklärt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

9. Septembre 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Hans Fleig, in Wigoltingen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 185). Die Stiftung wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 9. Juni 1964 infolge Ueberganges der Aktiven und Passiven an die «Stiftung für Personalfürsorge der Firma Sitzmöbelfabrik A.G. Wigoltingen», in Wigoltingen, aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

9. Septembre 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Sitzmöbelfabrik A.G. Wigoltingen, in Wigoltingen (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1946, Seite 2571). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 9. Juni 1964 revidiert. Die Stiftung hat die Aktiven und Passiven der Stiftung für Personalfürsorge der Firma Hans Fleig in Wigoltingen übernommen. Der Name lautet nun *Stiftung für Personalfürsorge der Firma Hans Fleig Sitzmöbelfabrik A.G.* Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Hans Fleig, Präsident (bisher), und Clara Fleig-Branger, von Winterthur, in Wigoltingen, Mitglied (neu). Die Unterschriften von Albert Dreher und Arnold Frei sind erloschen.

9. Septembre 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.G., in Bischofszell (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1959, Seite 1189). Alfred Bertschi ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied Klaus Breitenmoser wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurde Pierre Arnold, von Ballaigues und Schlierbach, in Rüschlikon, in den Stiftungsrat gewählt. Der Präsident und die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Septembre 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Koehlers, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 26. August 1964 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Bei unverschuldeter Notlage können den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident Walter Koehlers und die Protokollführerin Annemarie Koehlers-Knecht, beide von Anetswil, in Kreuzlingen, führen Einzelunterschrift. Domizil: Fliegaustrasse 13, bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

11 settembre 1964.

Cassa di Previdenza a favore dei dipendenti della Swiss Jewel Co. S.A. Locarno, a Locarno (FUSC. del 24 marzo 1962, N° 70, pagina 884). Ernesto Sandmeier junior ha cessato di far parte, per dimissioni, dell'amministrazione; il suo diritto di firma è estinto. Hermann Foery, da Soletta, in Muralto, è nuovo membro dell'amministrazione, con diritto di firma collettiva con altro avente diritto.

Ufficio di Lugano

14 settembre 1964.

Fondazione Otto e Matilde Stehle-Plattner, a Astano (FUSC. del 23 luglio 1960, N° 170, pagina 2193). Arnold Stehle, decesso, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro del consiglio d'amministrazione Hansjörg Stehle, da Basiglio, in Losanna, con firma collettiva con un altro avente diritto.

16 settembre 1964.

Fondazione di previdenza a favore del personale della Autoelettricità S.A., a Castagnola (FUSC. del 6 febbraio 1960, N° 30, pagina 442). Con verbale notarile del consiglio di fondazione del 24 agosto 1964 la fondazione ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. L'autorità di vigilanza ha dato la sua approvazione con decisione del 14 settembre 1964. Indirizzo della fondazione: via Trevano 62, angolo via Beltramina 4, uffici Autoelettricità S.A.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

16 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Fonds immobilier Romand-FIR, à Lausanne (FOSC. du 10 août 1963, page 2331). Par décision du Département de l'Intérieur du Canton de Vaud, le nom de la fondation est modifié comme il suit: *Fonds de prévoyance en faveur du personnel de GEP S.A.* Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

14 septembre 1964.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la société anonyme Garage du Nord S.A., à Sion. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé

le 24 février 1964, une fondation ayant pour but de venir en aide aux collaborateurs, employés et ouvriers stables de la société fondatrice et plus particulièrement de les assister en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, service militaire prolongé (mob.), charges de famille extraordinaire, gêne momentanée, survenue sans leur faute, de secourir leur famille en cas de décès et de leur attribuer des allocations de naissance. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Il est composé de: Charles Amez-Droz, de Genève, à Sion, président; Jean-Claude Marguelisch, de et à Sion; Marcel Maye, de et à Sion, tous avec signature collective à deux. Adresse de la fondation: Garage du Nord S.A., Sion, avenue Ritz 35.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

11 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison A. Courvoisier, Clichés Lux, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 12 septembre 1953, N° 212). Par décision du conseil communal de la Chaux-de-Fonds, autorité de surveillance, du 15 novembre 1963, la fondation a été autorisée à adopter le nouveau nom de *Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Clichés Lux A. Courvoisier S.A.* L'acte de fondation a été modifié par acte authentique du 4 septembre 1964. Alexandre Courvoisier, président démissionnaire, est radié; ses pouvoirs sont éteints. En remplacement, a été nommé président, Hervé Jeanne-ret, de Travers, à La Chaux-de-Fonds, avec signature individuelle. Nouvelle adresse de la fondation: avenue Charles-Naine 34.

Bureau du Locle

14 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de E. Mathey-Tissot et Co. S.A., aux Ponts-de-Martel (FOSC. du 8 novembre 1952, N° 263, page 2737). Marcel Fivaz, de St-Oyens (Vaud), est nouveau président, et Eliane Robert, de La Chaux-du-Milieu, Le Locle et Les Ponts-de-Martel, nouvelle secrétaire-caissière; tous deux domiciliés aux Ponts-de-Martel. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire-caissier. Les pouvoirs conférés à Jean-Edmond Mathey, président décedé, et Willy-Bernard Montandon, secrétaire-caissier démissionnaire, sont éteints.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 septembre 1964.

Fondation des colonies de vacances de Fleurier, à Fleurier (FOSC. du 28 janvier 1956, N° 26, page 249). Robert-Léon Jequier, Eva Blanc, André Vuilleumier et Jean Niederhauser ne font plus partie du comité. Leurs signatures sont radiées. Ont été désignés: Jean-Pierre Blaser, de Langnau (Berne), à Fleurier, président; Georges Vaucher, de et à Fleurier, vice-président; Pierre Biselli, de et à Fleurier, secrétaire; Jean-Louis Brunner, de Lauterbrunnen (Berne), à Fleurier, caissier. La fondation est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective du président ou du vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier.

16 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ueli Schmutz, à Fleurier, avec succursale à Cressier, à Fleurier. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 28 août 1964, une fondation. Elle a pour but de fournir aux ouvriers et employés de la fondatrice et éventuellement à leurs survivants une protection contre les conséquences économiques dues à une situation financière dont ils ne sont pas personnellement responsables, à l'âge, à l'invalidité, à l'accident, à la maladie ou à la mort. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres désignés par la fondatrice et les bénéficiaires de la fondation. La direction de la fondatrice désigne l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature individuelle de Ueli Schmutz, président, de Kehrsatz (Berne), à Fleurier, et la signature collective à deux de Willy Laederach, de Vechigen (Berne), au Landeron, commune du Landeron-Combes, vice-président, et de Willy Jaccard, de Chardonney-Montaubion (Vaud) et Villars-Tiercelin (Vaud), à Yverdon, secrétaire-caissier. Adresse de la fondation: Bureau: Rue de la Place d'Armes.

Bureau de Neuchâtel

14 septembre 1964.

Fondation de retraite et de prévoyance de Papeterie de Serrières S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 22 août 1964, N° 194, page 2570). En plus du conseil de fondation les 4 personnes suivantes engagent la société par leurs signatures collectives à deux: Henri-Alphonse Marguet, de et à Neuchâtel; Georges-André Müller, de Sigriswil (Berne), à Neuchâtel; Rolf-Eric Zeller, de Gossau (St. Gall), à Neuchâtel, et Jean-René Carnal, de Souboz (Berne), à Cortaillod, délégué de la direction de Papeterie de Serrières S.A.

16 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Madliger et Challandes, Ing. S.A. et des entreprises affiliées, à Neuchâtel (FOSC. du 23 mars 1957, N° 69, page 784). Par suite de décès Georges-André Madliger, président, ne fait plus partie du conseil de fondation. Sa signature est radiée. Georges-Eric Madliger, de La Chaux-de-Fonds et Langenthal, à Neuchâtel, a été nommé président avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

9 septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Hôtel Cornavin, à Genève (FOSC. du 30 novembre 1963, page 3409). Les pouvoirs de Pierre Bigar sont radiés. Madeleine Bigar, membre du conseil (inscrite), a été nommée présidente. Claude Bigar, de Genève, à Genthod, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux avec Gottfried Rudisühl ou Frédéric Hiltbrunner, jusqu'ici secrétaire (inscrits).

11 septembre 1964.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Carouge (FOSC. du 18 janvier 1964, page 162). Jean Guignard, du Lieu (Vaud), et Simone Boujon, de Lancy, tous deux à Genève, membres du conseil, signent chacun d'eux collectivement avec Georges Ketterer ou Georges Hottelier ou Alfred Buffard (inscrits).

14 septembre 1964.

Fondation de prévoyance du personnel de la maison Louis Maulini fils, à Vernier. Date de l'acte constitutif: 11 août 1964. But: venir en aide aux employés et ouvriers de la maison «Louis Maulini fils», à Vernier, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décedée. Administration: conseil d'un ou de plusieurs membres. Signature: individuelle de Louis Maulini, de et à Vernier, unique membre du conseil. Domicile: Les Combes, chez Louis Maulini fils.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Société Anonyme de Dépôts et de Participations, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Suivant procès-verbal du 15 septembre 1964, l'assemblée générale des actionnaires a voté la dissolution de la société. Les créanciers de celle-ci sont priés de produire leurs créances, avec envoi des justificatifs, au liquidateur de la société, Monsieur Fernand Reyrenn, rue Diday 8, à Genève. (AA. 2219)

Genève, le 16 septembre 1964.

Le Liquidateur.

Progrebras AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung vom 8. September 1964 hat beschlossen, das Grundkapital von bisher Fr. 6 000 000 durch Herabsetzung des Nennwertes der 1500 Inhaberaktien von bisher je Fr. 400 um Fr. 70 auf Fr. 330 und Annullierung von 800 Inhaberaktien im reduzierten Nennwert von Fr. 330 herabzusetzen auf Fr. 231 000, eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 330.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie in zwei Monaten nach der dritten Veröffentlichung unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Sitz der Gesellschaft, Freie Strasse 88, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 2193)

Basel, den 15. September 1964.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hielt am 18. September 1964 in Bern unter dem Vorsitz von Dr. B. Galli eine ordentliche Sitzung ab. Er nahm einen Bericht des Vizepräsidenten des Direktoriums, Dr. R. Motta, über die Wirtschafts- und Währungslage entgegen.

In der schweizerischen Wirtschaftsentwicklung überwiegen nach wie vor die Auftriebenden. Die Nachfrage im Inland wie auch vom Ausland her hält sich weiterhin auf hohem Niveau. Zwar liess sich in den letzten Monaten eine leichte Verlangsamung des Preisanstieges beobachten. Gesamthaft aber sind die Expansionskräfte in unserer Wirtschaft noch immer sehr stark und die Gefahr neuer Preis- und Kostensteigerungen bleibt bestehen, weil das Investitionsvolumen die einheimische Sparkraft weiterhin übersteigt. Es ist daher unerlässlich, die Politik der Konjunkturmässigung und Teuerungsbekämpfung weiterzuführen. Dazu bedarf es aber der vermehrten Anstrengung aller Wirtschaft- und Bevölkerungskreise. Notwendig ist vor allem die Einhaltung einer schärferen Prioritätsordnung in der Bauwirtschaft, damit die nur begrenzt verfügbaren Kapitalien für die Finanzierung der vordringlichen Arbeiten eingesetzt werden können. Den Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden obliegt in dieser Hinsicht eine grosse Verantwortung. Eine zurückhaltende Investitions- und Ausgabenpolitik der öffentlichen Hand sowie eine positive Einstellung der privaten Wirtschaft zu den konjunkturpolitischen Erfordernissen bilden die wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg im Kampfe gegen die Teuerung.

Der Bankrat nahm von der vom Direktorium verfolgten Währungs-, Geld- und Kapitalmarktpolitik in zustimmendem Sinne Kenntnis. 218. 19. 9. 64.

Banque nationale suisse

Le Conseil de banque de la Banque nationale suisse a tenu, sous la présidence de M. B. Galli, une séance ordinaire à Berne le vendredi 18 septembre 1964. Il a entendu un rapport que le vice-président de la Direction générale, M. R. Motta, a consacré à la situation économique et monétaire.

Les tendances ascendantes continuent de prédominer dans l'économie suisse. La demande interne et externe se maintient à un niveau élevé. Certes, on a constaté, ces mois derniers, un léger ralentissement de la hausse des prix. Mais, dans l'ensemble, les forces d'expansion demeurent très vives et le danger de nouvelles augmentations de coûts et de prix persiste, car le volume des investissements excède encore la capacité de l'épargne. Il est donc indispensable de poursuivre la politique visant à modérer la conjoncture et à combattre le renchérissement. A cet effet, un effort accru de tous les milieux de l'économie et de la population est nécessaire. Ce qu'il faut avant tout, c'est observer un ordre de priorité plus strict dans le domaine de la construction, afin que les capitaux, qui ne sont disponibles que dans une mesure limitée, servent au financement de travaux urgents. Les autorités de la Confédération, des cantons et des communes assument à cet égard une grande responsabilité. Une politique de retenue du secteur public en matière d'investissements et de dépenses et une attitude positive de l'économie privée face aux exigences conjoncturelles constituent les conditions essentielles du succès de la lutte menée contre le renchérissement.

Le Conseil de banque a pris connaissance, en l'approuvant, de la politique suivie par la Direction générale dans le domaine monétaire et dans celui du marché de l'argent et des capitaux. 218. 19. 9. 64.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Bühlmann Hans Vertreter 60-14639. Adliswil: Baltis Max Werbeagentur 80-63167. Aargau: aus der Beek John ingenieur 69-8752. Allschwil: Vogt-Macquet J. dipl. Schreinermeister 40-34149. Appenzell: Breitenmoser Hans Futtermittel 90-18112. Arbon: Müller Veronica Frau Avia-Service Metropol 90-13069. Ardon: Germanier Ernest installations sanit. 19-8358. Arlesheim: Wehrle Rösi Fr. 40-33. Aubonne: Club aubonnois de tennis de table 10-16350. Auvier: Beaulon Robert 20-7082. Avenches: Hoirie Payot 10-11878. Baden: Hauffer Ivar kaufm. Angestellter 50-14632. Basel: Barth-Kiefer A. 40-34144. - Borer Roland Chemigraph 40-34159. - Fischer Paul Kaufmann 40-34148. - Gerber Walter techn. Unternehmungen 40-14631. - Kaiser Rolf Maler- und Spritzatelier 40-30210. - Linsin-Kiefer Trudi 40-34153. - Moracchi Vinc. Liegenschaftsverwaltung 40-34139. - Müller France Demonstrantin 40-8839. - Neuhaus Elsa Frau 40-34152. - Schaub-Pay G. Malergeschäft 40-9364. - Schwesenz-Weiss Gerhard Dr. med. 40-34158. - Streissguth Rolf Kaufmann 40-34145. - Tomasina Bruno Elektrotechniker 40-31983. - Woll-Import und Export AG Lagerkonto 40-34138. - Wysz-Filliger M. Frau 40-34161. Belp: Foto Pauli 30-32147. Berlingen: Thurg. Taubenzüchter-Verein 85-5023. Bern: AG für Büro-Automation Filiale 30-32133. - Fussball-Club Bern Spielkommission 30-4904. - Hofstetter Josef Dr. iur. Fürsprech 30-32159. - Isler-Manz Andreas 30-1394. - MM Küchen-Einrichtungen AG MM Küchen-Center 30-32148. - Schöni Robert dipl. Konstrukteur Bümpliz 30-32140. - SLL-Kommission für Orientierungslaufen OL-Anleitung 30-32142. - Sozialdemokratische Frauengruppen der Schweiz 30-32149. - Stiftung Aaretal 30-1584. - Studentenverbindung Fabria Bernensis 30-32154. Biel-Bienne: Attinger

Viktor 25-1884. - Bieler Aktion zur Verteidigung der Rechte des Gemeindegürgers 25-9935. - von Deschwander Werner 25-4292. - Gruber R. Kaufmann 25-3085. - Héritier-Aeschbach Pierre mécanicien 25-3485. - Jäggi-Droz E. techn. Angestellter 25-9259. - Jendli Hans chef de nickelage 25-5117. - Kiener Max Dr. med. 25-8332. - Marti Roger fondé de pouvoir 25-1607. - Meyer Paul tech.-méc. 25-1080. - Binninger: Rudin-Werdenberg E. 40-11531. - Waigand Detlev Dr. med. Arzt 40-6442. Biogno-Beride: Azienda comunale acqua potabile 69-4518. Birsfelden: Vianda AG 40-1482. Breitenbach: Barel G. Dr. med. Chefarzt am Bezirksspital Thierstein 40-31110. Burgistein Station: Dumont & Cie 30-32145. Buttisholz: Ruepp Peider 60-21544. Canobbio: Corti Sonia signorina 69-8833. Castagnola: Bazzi & Co R. SA 69-6398. Cham: Eberle Emil Betriebsleiter 60-21543. Chur: Curia-Verlag 70-8743. - Hofer Hans Tiefbauakkordant 70-8784. Cointtrin: Zubrühler Bruno 12-8519. Colombier (NE): Moor Otto 20-7639. Cormondrèche: Lubini Jean gypseur peintre 20-7628. - Pelloux-Debély Emile 20-1369. Cortaillod: Graf Hans 20-2790. - Joray Francis outils d'horlogerie mécanique de précision 20-1537. Courgenay: Contemporains 1925 25-7900. Courrendlin: Nussbaum W.-R. pasteur 25-1277. Crocifisso (Savosa): Corniola SA Savosa 69-6625. Cully: Potterat Jacques vigneron 10-18321. Davos Platz: Friedl Edith Papeterie Zeitungen Cigaretten 70-8765. Delémont: Moor-v. Niederhäusern Ernest calibriste 25-10968. - Saucy Bernard boucherie 25-9959. Diesenhöfen: Rueger Walter Lichtpausen 85-3397. Dietikon: Ebert Margrit Büroangestellte 80-63172. - Musikhaus G. Lüthi 80-63185. Dietwil: Wasserversorgungsgenossenschaft Dietwil 60-21499. Dübendorf: Winder-Achermann Erich 80-63122. Ebikon: Sozial- und Fürsorgeamt 60-21534. Epalinges: Pronto SA alumine feu Lausanne fabrique d'Epalinges 10-22350. Eschikon (TG): Ortsgemeinde Wallenwil (TG) 84-4476. Fällanden: Indekofer Kurt Schuhmacherei 80-63173. Feldbrunnen: Studer Rolf Bau-Ingenieur HTL 45-1773. Flawil: Flammer Edoard Kaufmann 90-18115. Frauenfeld: Foto Winiger 85-3165. - Hotel Blumenstein Genossenschaft für den Betrieb alkoholfreier Volkshäuser 85-2467. - Looser Ulrich Milchgeschäft Talbach 85-2046. Fribourg: Association fribourgeoise des producteurs de lait en zone d'ensilage 17-7056. - Commémoration des mobilisations de 1914-18 et 1939-45 17-7028. - Emch & Berger dipl. Baugenieur ETH 17-7051. - PKE Fabrikation und Handel von Uhren und Schmuckwaren Allemann Albert 17-7071. - Ruffieux Nicolas 17-7074. Genève: Baechler G. reporter-photographe Ciné-Dép. 12-10592. - Bonhôte Yves 12-12216. - BP service Perle du Lac Edouard Gysin 12-9242. - Cellich M. Dr. méd. 12-10702. - Chaudet Yvonne Mme Maison Ca Brill tous nettoyages 12-16548. - Codelco SA 12-1781. - Etablissement Baillet SA Genève 12-2704. - Fornasari Marcel Mme M. Levy-Zadeh successeur 12-14450. - Guénat Marcel Chêne-Bourg 12-10297. - Guillod Edith Mme 12-9808. - Loevy Georges crème Gentile 12-13897. - Morand Paul-Louis 12-2515. - Organisation interparatonale genevoise 12-15563. - Vallon Daniel parcs et jardins 12-13249. - Walter Samuel garage 12-10552. Les Geneveys-sur-Coffrane: Associazione nazionale Alpini gruppo cantone Neuchâtel 20-4905. Genthod: Revilliod Jacques 12-16965. Le Grand-Saconnex: Pauli Jean techn. radio Autohophon 12-8516. Grenchen: Güggi Ernest Décolleteur-Chef 25-7354. - Leichtathletik-Sektion FCG Grosser Preis von Grenchen Läuferkriterium 25-8329. Grüt B. Wetzikon: Camenzind-Brizzi Irma Textilien 80-63128. Gümülggen: Scheidegger H. R. Pfarrer 30-13482. Gwatt (Thun): Feldschützen Zwiselberg 30-32116. Heiden: Zellweger Jakob Propolast 90-18114. Hünibach (Thun): Litrewa Aktiengesellschaft Treuhänder und Verwaltungen 30-4061. Interlaken: Grossniklaus Heinz Instr. Uof. Untertsen 30-3496. - Hofer-Nestelbacher M. Frau 30-15937. Jussy: Association radicale La Seymaz 12-15450. Kerns: Bättler Anton Verwaltung und Agentur 60-21530. Kleindietwil: Walsi AG 40-1103. Klüs: Kunli Edgar Spez. Werkstätte für Autoelectric Elektromechanik 46-3592. Lachen (SZ): Wirtverteen des Kts. Schwyz 80-63146. Langenthal: Hürzeler Oskar 49-3041. Langnau am Albis: Friedli Fred dipl. El.-Techniker Gattikon 80-63168. Laufenburg: Rechsteiner Arnold 50-14621. Lausanne: Aburt Ginettes 10-9772. - Bertoni Clotilde 10-6842. - Bovey J. 10-9195. - Central Football club buvier 10-8452. - Corinda A. Colomb 10-21076. - Diffuseurs V. O. 10-17118. - Eisenberger Willy M. et Mme 10-22459. - Gonthier Charly taxis 10-4636. - Leuba Jacqueline 10-20774. - Martin Paul-René 10-22388. - Novaffairas Michel Dubail 10-23926. - Paux Nicole 10-15742. - Pinato Dino 10-21912. - Prahin Dino 10-17221. - Schild Werner 10-19691. - Schopfer Jacqueline 10-2781. - Thorelli Hans B. professeur 10-19613. - Union laitière vaudoise centrale laitière Lausanne Fonds lait scolaire 10-237. - Vallotton Marie Vve Mme RM 19 10-14627. - Vallotton Marie Vve Mme RV 10-12279. - Vereinigung Schweiz. Druckerei Arbeiter 10-22067. Lengnau B. Biel: Kulturfilmgemeinde Lengnau und Umgebung 25-6971. Lenzburg: Gloor M. Lochkartenbedarf 50-14635. - Landschaftsschutzverband Hallwilersee 50-14630. Leysin: Desponds Robert 18-5164. Lugano: Amministrazione stabili Magatti avv. Giovanni Torricelli 69-8060. - Combustibili T. Righetti 69-151. - Union (L')-Via avv. R. Romelli direttore particolare 69-1877. Lugnez: Gander Françoise Mile 25-6083. Lungern: Imfeld Ernst Spenglerei und sanit. Anlagen 60-21538. Lustmühle: Gnehm-Dörig Martin lic. oec. 90-6671. Luzern: Feuchter H. Konditorei 60-14064. - Gloor-Huber Hansrudolf Tiefbautechniker 60-21548. - Halter Louis Spenglerei Flachbedachung 60-21535. - Interprojekt AG für Forschung und Patentverwertung 60-19973. - Niklaus Frieda Frau 60-21542. - Rechsteiner Felix IBM Mechaniker 60-11574. Malleray-Bévilard: Stema Marc Stettler meubles en gros 25-6174. Meilen: Wegier-Keller Henryk 80-63188. Mendrisio: Baggio Giovanna signorina 69-7819. - Eredi fu dr. Evaristo Camponovo amm. stabili 69-1361. Meyrin: Bielser Otto spécialités électrotechniques 12-1433. - Bill H. physicien 12-13700. Montevier: Lochat Evelynne Mile 25-3599. Mugena: Azienda acqua potabile comunale 69-6027. Münchenstein: Kath. Jungmannschaft 40-7373. - Ressenig-Kistler F. Tiefbautechniker 40-34155. Murten: Ferienversorgung der Stadt 17-7065. Muttenz: Schmid Ernst Sekretär 40-34146. Neuchâtel: Zaugg Amélie Mme 20-6635. Neuenhof: Hunkeler Fritz techn. Spielwaren 60-14628. Nidau: Choquard Joseph 25-7218. - Leuenberger Rudolf Versicherungsagent 25-7701. Nyon: Raymond SA entreprise de bâtiment et travaux publics 10-14350. Oberentfelden: Alder Herbert Kaufmann 50-14616. Oberentfelden: Kirchenrenovation 50-14624. Obermumpf: Gürtler Franz Dr. 40-34142. Ooy: Musikgesellschaft 30-25947. Otten: Hug Eugénie Frau Masscorsets 46-3479. - Lützenberger Erich Reklamebüro 46-1145. - Schaffner Margrit 46-3229. - Théard Alix Dr. med. 46-768. Orbe: Ludwig Alfred mécanicien 10-10713.

(Fortsetzung siehe Nr. 219 - Suite voir N° 219)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Die leistungsfähigsten Rechenautomaten zeigt Ihnen NUMERUS RECHENTECHNIK, denn wir verfolgen das Ziel, zu zeigen, dass verfeinerte Rechenmethoden die Konkurrenzfähigkeit erhöhen. Verfeinerte Rechenmethoden bedingen aber mehr als die vier Grund-Rechenarten. Nur mit solchen Maschinen ist eine Kalkulation mit progressiver oder degressiver Wirkung ausführbar, und erstaunlich ist, wie da die Auswahl leicht wird, weil die meisten Marken sich nicht oder schlecht dafür eignen. NUMERUS RECHENTECHNIK nennt und zeigt Ihnen die Marke, welche 7 Rechenarten bewältigt.



NUMERUS RECHENTECHNIK
Rechen-Maschinen
Reynold Müller
Löwenstrasse 55/57
Zürich 1/23
(051) 25 65 83

Sasmoco S.A., Lenzerheide

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 5 octobre 1964, à 11 heures du matin, en l'étude de M^e A.-L. Burnier, notaire, à Nyon.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires, comptes de l'exercice 1963.
- 2° Démission d'un administrateur.
- 3° Nomination d'administrateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur des comptes sont déposés en l'étude de M^e Burnier où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Nyon, le 15 septembre 1964.

Le conseil d'administration:
M^e A.-L. Burnier

Basler Kunsteisbahn AG.

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. September 1964, 17 Uhr, in der Schlüsselzunft, Historische Stube, Basel, Freiestrasse 25

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr 1963/64.
2. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Antrag zu Verteilung des Bruttoüberschusses.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Revisoren.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Diverses.

Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Büro der Gesellschaft im Margarethenpark zur Einsichtnahme durch die Aktionäre vom 21. September 1964 bis 29. September 1964 auf.

Der gedruckte Jahresbericht pro 1963/64 mit Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegt ab 21. September 1964 zur unentgeltlichen Abgabe an die Aktionäre im Büro der Gesellschaft im Margarethenpark und bei der Handwerkerbank Basel auf.

Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können gegen Hinterlage der neuen Aktien (nom. Fr. 50.—) oder Depotscheine bei der Handwerkerbank Basel vom 21. September 1964 bis 29. September 1964, 12 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 19. September 1964

Der Verwaltungsrat

Charterland & General Limited

annonce, pour l'exercice se terminant le 31 mai 1964, un dividende et un bonus sur ses actions ordinaires.

Actions ordinaires - Dividende N° 58

Dividende 11% et bonus 8%, ensemble net £ 0. 0. 6,9825 par action ordinaire de £ 0. 5. 0. nom. (impôt britannique déduit: £ 0. 7. 9 par £).

Il est précisé que, conformément au paragraphe 350 de l'Income-Tax Act, 1952, l'impôt est déduit par la Société au taux entier de £ 0. 7. 9 par £; le taux de recouvrement ou remboursement auquel un porteur de titres peut avoir le droit est limité à l'impôt britannique de £ - 5. 2 par £.

Les chèques de dividendes seront expédiés le 15 septembre 1964 aux porteurs d'actions nominatives inscrits dans les registres de la Société le 25 juillet 1964.

Les détenteurs d'actions ordinaires au porteur peuvent présenter le coupon N° 58 dès le 16 septembre a. c. aux établissements suivants:

National Provincial Bank Limited
1, Princes Street, Loudou E.C. 2

Banque de l'Union Parisienne
6 & 8 Bld. Haussmann, Paris 9^e
Société de Banque Suisse
GENEVE

Cc 14 septembre 1964

Par ordre du Conseil;
A.W. Westwood, Secrétaire

19, St. Swithin's Lane
London E.C. 4

NCR = National

Automates comptables neufs de
fabrique — 3-25 totalisateurs
depuis Fr. 9500.—

avec Organisation **NCR**
avec Garantie **NCR**
avec Service **NCR**

NCR Zurich	Stampfenbachplatz	☎ 051/47 40 00
Genève	Route des Acacias	☎ 022/42 54 00
Lausanne	Avenue de la Gare	☎ 021/22 34 48
Berne	Effingerstrasse 15	☎ 031/25 40 35
Bâle	Innere Margarethenstrasse 25	☎ 061/24 44 22

Für die selbständige Betreuung interessanter und vielseitiger Aufgaben in unserer Abteilung

Finanzstudien

suchen wir einen gut ausgewiesenen Mitarbeiter (Schweizer). Der Posten erfordert Initiative, Begabung und Interesse für die Ausarbeitung von Wertchriftenstudien und gute Sprachkenntnisse.

Neben zeitgemässer Entlohnung finden Sie bei uns günstige und angenehme Arbeitsverhältnisse in kleinem Team, 5-Tage-Woche und gepflegtes Personalrestaurant.

Senden Sie einen kurzen Brief mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung, der gerne alles Nähere mit Ihnen besprechen wird.



Schweizerische Bankgesellschaft
Bahnhofstrasse 15, Zürich 1
Tel. 29 44 11

Sparkasse Wädenswil (ZH)

Aufruf und Kündigung von Sparheften

Die nachgezeichneten Sparhefte unseres Instituts weisen seit zwanzig und mehr Jahren keinen geschäftlichen Verkehr mehr auf:

Sparheft Nrn. 243, 245, 309, 315, 388, 434, 658, 674, 725, 817, 844, 888, 1088, 1188, 1249, 1355, 1414, 1419, 1503, 1520, 1771, 1933, 2135, 2176, 2274, 2367, 2391, 2451, 2537, 2560, 2590, 2594, 2691, 2799, 2829, 2866, 2868, 2892, 2914, 2988, 2997, 3003, 3080, 3226, 3238, 3371, 3381, 3192, 3500, 3537, 3548, 3599, 3668, 3680, 3767, 3849, 3883, 3930, 3988, 4110, 4162, 4163, 4226, 4273, 4288, 4291, 4358, 4364, 4448, 4571, 4619, 4648, 4692, 4698, 4865, 4880, 4973, 5027, 5172, 5228, 5233, 5245, 5252, 5295, 5443, 5482, 5509, 5541, 5563, 5629, 5655, 5667, 5810, 5830, 5888, 5999, 6013, 6081, 6130, 6192, 6268, 6281, 6392, 6557, 6579, 6626, 6683, 6702, 6852, 6892, 6947, 7041, 7127, 7145, 7236, 7293, 7326, 7426, 7841, 7848, 7861, 7890, 7924, 8001, 8034, 8081, 8122, 8181, 8452, 8465, 8617, 8731, 8733, 8741, 8897, 8908, 8950, 8952, 8958, 9223, 9238, 9264, 9465, 9491, 9500, 9548, 9587, 9620, 9658, 9741, 9873, 9927, 9986, 10025, 10042, 10084, 10183, 10201, 10312, 10546, 10570, 10571, 10722, 10736, 10756, 11029, 11089, 11392, 11408, 11504, 11515, 11518, 11640, 11694, 11765, 11928.

Wir kündigen hiemit die Guthaben dieser Sparhefte auf den 31. Dezember 1964 zur Rückzahlung und werden die obgenannten Sparhefte kraftlos erklären.

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf und es beginnt die zehnjährige Verjährungsfrist gemäss Art. 130 des Schweizerischen Obligationenrechts.

Wädenswil, den 14. September 1964.

Die Verwaltung.



Schweizerische Bankgesellschaft, Chur

Obligationen-Kündigung

Hiermit kündigen wir sämtliche bis 31. Dezember 1964 kündbar werdenden Kassaobligationen der Bündner Privatbank zur Rückzahlung auf sechs Monate vom Eintritt der Rückzahlung an gerechnet. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wir empfehlen Ihnen als mittelfristige Wiederanlage deren Konversion in Kassaobligationen der Schweizerischen Bankgesellschaft zu folgenden Bedingungen:

- 4 % Zins bei 3-5 jähriger Laufzeit
- 4 1/4 % Zins bei 6- und mehrjähriger Laufzeit

Diese Kündigung betrifft nur die bis 31. Dezember 1964 kündbar werdenden Titel, während alle später fälligen Obligationen der Bündner Privatbank bis zum vereinbarten, aus dem Titel ersichtlichen Kündigungstermin weiterlaufen und verzinst werden.

Chur, 18. September 1964

Die Direktion

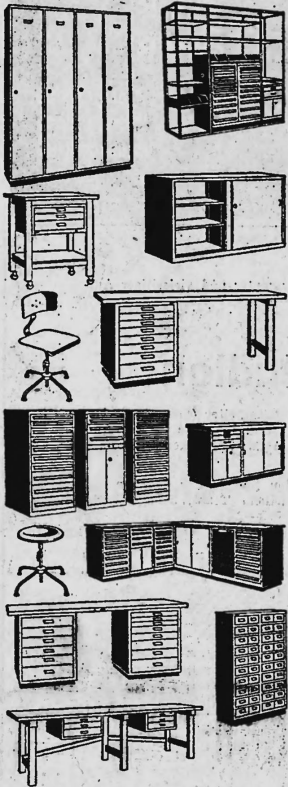
Verkauf direkt ab Fabrik!



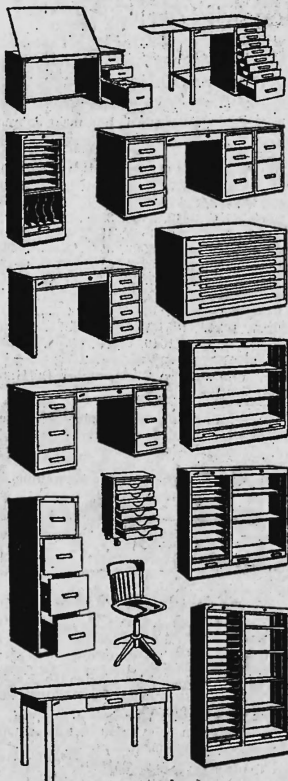
Betriebseinrichtungen

Lieferungen und Anfertigungen von ganzen Betriebseinrichtungen sowie einzelnen Werkstatt- und Büromöbeln, unter Verwendung aller neuzeitlichen Baustoffe und Farben.

Werkstattmöbel



Büromöbel



Verlangen Sie unsere Prospekte mit sämtlichen Angaben über Ausführung, Grösse und Kosten für Büro- und Werkstattmöbel.

J. F. Trippel
Fabrik für Betriebseinrichtungen
Amrlwil (TG), Tel. (071) 87 15 15

PRÊTS

depuis 30 ans
discrétion
complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A. la Banque Procrédit, Fribourg
Veuillez m'envoyer la documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.
Nom _____
Prénom _____
Rue _____ N° _____
Localité _____ Canton _____

Zu verkaufen

1 elektr. Underwood-Fanfold-Fakturiermaschine

(Masch. Nr. 7 020 425)

Nicht rechnend.

Abnahmebereit ab Mitte Oktober 1964.

Preis netto Fr. 950.— ab Platz Burg un-
verpackt.

Rüsch & Cie. AG., Zigarrenfabrik,
5736 Burg (Aargau), Tel. (064) 71 43 37

Zu vermieten in modernem Bürohaus, an guter Verkehrs-
lage in Thun

Büro- und Praxisräume

per 1. Oktober, evtl. nach Vereinbarung. Nutzbare Fläche
bis 250 m², Einzelräume ab zirka 20 m². Zins Fr. 85.— per
m². Helle Räume, Zentralheizung, Lift. Dasselbst Lagerräume
mit Warenlift.

Vermietung: Thun, Telefon (033) 3 20 18 sowie Treuhand-
büro Bruno Kaufmann, Postfach 284, 8057 Zürich, Tele-
phon (051) 3 20 16.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Über den Nachlass des am 11. Juli 1964 verstorbenen

Johannes Eugen Brandenburg

ledig, geb. 14. November 1936, von Zug, wohnhaft gewesen Duchegg-
strasse 172, Zürich 6, hat das Bezirksgericht Zürich, Einzelrichter in
nichtstreitigen Rechtssachen, mit Verfügung vom 17. August 1964
die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der
Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufge-
fordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 19. Oktober 1964
beim unterzeichneten Notariat anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen
der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des
Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in
das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung
versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften,
soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3,
ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befind-
lichen Kreditoren, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen,
werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 6, den 16. September 1964.

Notariat Unterstrass-Zürich:
R. Eggenberger, Notar.

Claude Henry, La Tour-de-Peilz

Emprunt hypothécaire en 2° rang, 3% de fr. 40 000.— 1960
(Manège de Villard)

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les obligations portant les numéros suivants:

Obligations de fr. 100.—
N°s 5, 28, 59, 77, 94, 113, 131, 150, 172, 196,

Obligations de fr. 500.—
N°s 217, 232,

seront remboursées au pair le 31 décembre 1964.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons
non échus, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans ses succursales
et agences.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir le 31 décembre 1964.

Lausanne, le 16 septembre 1964.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE

Association Protestant internationale de Prêts

Genève, «APIDEP»

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à

l'assemblée générale ordinaire

fixée au vendredi 9 octobre 1964, à 16 heures, à Genève, Centre oecuménique, 150, route de
Ferney.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et comptes de 1963.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur ces rapports et le bilan, décharge à donner au conseil.
- 4° Election d'administrateurs.
- 5° Election de contrôleurs.
- 6° Divers.



In unsere Kreditorenabteilung suchen wir einen
jungem, zuverlässigen

Buchhalter

Gründliche buchhalterische Kenntnisse sind
Voraussetzung. Einem fähigen Bewerber bietet
sich selbständige Tätigkeit und die Möglichkeit,
sich auf das eidg. Buchhalterdiplom vorzu-
bereiten.

Eintritt auf Vereinbarung.

Teilweise 5-Tage-Woche, Pensionskasse.

Kurze Bewerbungen mit Lebenslauf sind erbe-
ten an die Personalabteilung des Verbandes
landw. Genossenschaften, Bern, Postfach Tran-
sit.

**Cadeaux
publicitaires**

ou cadeaux de jubilés

Un choix énorme — et toujours les dernières nouveautés!
Pour chaque budget — pour tous les goûts. Nous vous
aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut!
Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de
notre représentant.

Fabrication et représentations générales:

Kurt Herzog SA, Zürich Schaffhauserstr. 24
Tel. 051 / 23 40 48

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Fabrik- und
Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache —
inscribieren Sie!

Inserate
im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

**FISCHER & CO.
REINACH**

Aéro-Sport S.A., Porrentruy-Courtedoux

Assemblée générale des actionnaires
samedi 10 octobre 1964, à 20 heures 30, au siège social

Ordre du jour: Statutaire.

Les comptes peuvent être consultés au bureau de la société à partir du 30 septembre 1964.

Le conseil d'administration.